

## **Protokolleintrag vom 21.04.2010**

**2010/205**

### **Postulat von Beat Bloch (CSP) und Thomas Wyss (Grüne) vom 21.04.2010: Standaktionen der politischen Parteien ohne formelle Bewilligung**

Von Beat Bloch (CSP) und Thomas Wyss (Grüne) ist am 21. April 2010 folgendes Postulat eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob den in der aktuellen und in der vergangenen Legislatur im Gemeinderat vertretenen Parteien die Einholung einer Bewilligung für Standaktionen an vorbestimmten Plätzen erlassen werden kann.

#### **Begründung:**

Im Vorfeld der Gemeinderatswahlen 2010 wurde versuchsweise den politischen Parteien erlaubt, an verschiedenen Örtlichkeiten in der Stadt Zürich Standaktionen durchzuführen, ohne eine formelle Bewilligung einzuholen. Das Vorgehen hat zu keinen nennenswerten Problemen geführt: Auch an Plätzen mit wenigen Standortmöglichkeiten haben sich die Parteien untereinander geeinigt und die Standaktionen konnten reibungslos durchgeführt werden.

Eine Liste mit allen Standorten wurde den politischen Parteien im Vorfeld der Wahlen 2010 zugesandt. Die Liste besteht also bereits und braucht nicht extra neu erstellt werden. Mit der Beschränkung auf den Erlass der Einholung einer Bewilligung auf politisch verankerte Parteien besteht die Gewähr, dass nicht jede Gruppierung, die sich Partei nennt, von der Bewilligungspflicht befreit ist.

Die neue Regelung würde die Parteien zudem von administrativen Arbeiten entlasten.

**Mitteilung an den Stadtrat**